



Summarischer Bericht

Bezüglich des vorliegenden Unfalls wurde eine summarische Untersuchung gemäss Art. 46 der Verordnung über die Sicherheitsuntersuchung von Zwischenfällen im Verkehrswesen (VSZV) durchgeführt. Dieser Bericht wurde mit dem Ziel erstellt, dass aus dem vorliegenden Zwischenfall etwas gelernt werden kann.

Luftfahrzeug	Gardan GY-80-180	HB-DVD
Halter	Privat	
Eigentümer	Work Trans Trading GmbH, Geerenstr. 9, 8604 Volketswil	
Pilot	Ungarischer Staatsangehöriger, Jahrgang 1939	
Ausweis	Privatpilotenlizenz für Flugzeuge mit Einschränkungen (<i>Restricted Private Pilot Licence Aeroplane – PPL(A)</i>) nach der Europäischen Agentur für Flugsicherheit (<i>European Aviation Safety Agency – EASA</i>), ausgestellt durch das Bundesamt für Zivilluftfahrt (BAZL)	
Flugstunden	insgesamt 1009 h	während der letzten 90 Tage 4:50 h
	mit dem Unfallmuster ca. 760 h	während der letzten 90 Tage 4:50 h
Ort	Flugplatz Lommis (LSZT)	
Koordinaten	--	Höhe --
Datum und Zeit	3. Juni 2017, 17:25 Uhr (LT = UTC + 2 h) Alle Angaben in diesem Bericht in Lokalzeit	
Betriebsart	Privat	
Flugregeln	Sichtflugregeln (<i>Visual Flight Rules – VFR</i>)	
Flugphase	Landung	
Unfallart	Kontrollverlust mit anschliessendem Überrollen des Pistenendes	
Abflugort	Flugplatz Langenthal (LSPL)	
Bestimmungsort	Flugplatz Lommis (LSZT)	
Personenschaden	Besatzung	Passagiere Drittpersonen
Leicht verletzt	0	0 0
Nicht verletzt	1	1 -
Schaden am Luftfahrzeug	Stark beschädigt	Motorverschalung, Motorunterseite, Propeller, beide Flügelende sowie abgerissenes Bugrad
Dritttschaden	Geringer Flurschaden	

Hergang

Nach einem ereignislosen Flug von rund neunzig Minuten Dauer reihte sich der Pilot von Rapperswil/SG herkommend über den Einflugsektor Süd hinter einer Robin in den Platzrundenverkehr für einen Anflug auf die Piste 06 ein.

Das Flugzeug setzte mit einer Geschwindigkeit von rund 100 km/h und ausgefahrenen Landeklappen (*flaps*) zwischen 80 und 100 Metern nach dem Pistenanfang auf der Graspiste auf, prallte aber wieder vom Boden ab. Unmittelbar anschliessend versuchte der Pilot, das Flugzeug erneut aufzusetzen. Dieses hob jedoch kurz vor dem Pistenende wieder vom Boden ab. In der Folge entschied sich der Pilot für einen Durchstart und gab Vollgas.

Infolge der geringen Fluggeschwindigkeit kippte das Flugzeug auf die rechte Seite und berührte in der Pisten-Freihaltefläche mit dem rechten Flügelende den Boden. In der Folge wurde das Flugzeug leicht nach rechts abgedreht und prallte kurz darauf zuerst mit dem rechten Hauptfahrwerk, dann mit dem gesamten Fahrwerk auf den Boden. Dabei wurde das Bugfahrwerk abgerissen, worauf die HB-DVD auf die linke Seite kippte und das linke Flügelende mit dem Boden kollidierte.

Das Flugzeug überrollte das Pistenende und kam nach einem Feldweg im angrenzenden Ackerland zum Stillstand (vgl. Abbildung 1).



Abbildung 1: Rollspuren der HB-DVD (links) sowie deren Endlage im Ackerland mit abgetrenntem Bugfahrwerk (rot eingekreist) nach dem Pistenende 06 des Flugplatzes Lommis (LSZT)

Wie der Pilot später angab, sei die HB-DVD aufgrund ihres Landegestelles mit grossen Federwegen infolge von Bodenwellen der Graspiste wieder vom Boden abgehoben.

Bern, 5. September 2017

Schweizerische Sicherheitsuntersuchungsstelle